Anzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **73 (1979)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

überprüfen, ob sie richtig sind oder veraltet. Sie sollen eine Sprache finden, die nicht kindisch und dumm ist, sondern verständlich und klar und ohne Phrasen. Die ökumenische Zusammenarbeit soll besser und ehrlicher werden und nicht nur eine Fassade nach aussen darstellen. Man erlebt hier doch so vieles!

4. Wünsche an die Sozialarbeiter

Der Gehörlose braucht Hilfe und Beratung. Das wird nicht bestritten. In unserer komplizierten Welt kann auch ein hörender Mensch nicht mehr ohne Hilfe und Beratung leben. Der Gehörlose ist dankbar für diese Hilfe. Die Sozialarbeiter sollen immer mehr auch die Rechte der Gehörlosen achten. Er ist ein vollwertiger Mensch, der oft anders denkt und auch anders entscheidet. Es darf nicht vorkommen, dass Gehörlose überwacht, bemuttert oder in unnötiger Abhängigkeit gehalten werden. Das Verhältnis von Sozialarbeiter und Gehörlosen muss immer wieder neu überprüft werden. Auch die Beratungsstellen sollen untereinander ihre Arbeit besser aufteilen. Die Beratungsstelle Luzern hat in Basel nichts zu suchen und die Beratungsstelle Zürich nichts in Bern.

5. Wünsche an das neue Jahr

Das neue Jahr soll uns ein Stück weiterbringen in unserem persönlichen und gemeinschaftlichen Leben. Die Gehörlosenarbeiten sollen immer besser werden. Diese Arbeit soll immer mehr den modernen Vorstellungen und Erkenntnissen entsprechen. In der Arbeit für und mit Gehörlosen muss noch vieles «aufgeklärt» werden, hat mir ein junger Gehörloser geschrieben. Ich muss ihm leider recht geben. Wir erwarten vom neuen Jahr neue Impulse und Anregungen. Aber das kann nicht ohne uns geschehen. Ich rufe darum alle auf, sich mutig auf den Weg zu machen. Dann wird das neue Jahr ein gutes Stück auf unserem Weg.

Rudolf Kuhn, Nenzlingen

Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen Bern: Sekretariat: Thunstrasse 13, Bern, Tel. 031 44 10 28. Erscheint je am 1. und am 15. eines jeden Monats. Redaktion: Erhard Conzett, Kreuzgasse 45, 7000 Chur, Tel. 081 27 15 93. Verwaltung: Ernst Wenger, Posttach 52, 3110 Münsingen, Tel. Geschäft 031 92 22 11, privat 031 92 15 92. — Druck und Spedition: Fischer Druck AG, 3110 Münsingen, Tel. 031 92 22 11. — **Abonnementspreis:** Fr. 11.— für das halbe Jahr, Fr. 20.— für das ganze Jahr, Ausland Fr. 22.—. Postcheck-Nr. 30 - 35953 Bern. — **Berufsschule für Gehörgeschädigte:** Fachklassen und Klassen für allgemein bildenden Unterricht in Bern, Luzern und Zürich. Schulleitung: H. Weber, Breitistrasse 6, 8953 Dietikon, Sekretariat: E. Schlienger, Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich, Tel. 01 46 53 97. — **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge, Präsident: Père Charles Portmann, rue Molière 28, 2800 Delémont, Tel. 066 22 62 92. **Schweizerische Taubstummenbibliothek** (Fachbibliothek): Bibliothekar: Heinrich Beglinger, Kantonale Sprachheilschule, 3053 Münchenbuchsee bei Bern. — **Schweiz. Verein der Hörgeschädigtenpädagogen:** Präsident: P. Kaufmann, Glärnischstr. 41, Langnau a. A. — **Schweizerischer Gehörlosenbund** (SGB): Präsident: Jean Brielmann, chemin des Oeuches, 2892 Courgenay. — **Schweizerischer Gehörlosensportverband:** Präsident: Carlos Michaud, 3, ch. du Parc de Valency, 1004 Lausanne. — **Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer:** Präsident (Interim): Paul Schärer, Scheibenstrasse 62, 3000 Bern. — **Beratungsstellen für Gehörlose: 4051 Basel:** Socinstrasse 13, Tel. 061 25 35 84; **3007 Bern:** Mühlemattstrasse 47, Tel. 031 45 26 54; **6002 Luzern:** Zentralstrasse 28, Tel. 041 23 04 05; **9000 St. Gallen:** Oberer Graben 11, Tel. 071 22 93 53; **8057 Zürich:** Oerlikonerstrasse 98, Tel. 01 46 64 41. In anderen Kantonen Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder Stellen der Gebrechlichenhilfe.

Anzeigen

Bern. Gehörlosenverein, Mittwoch, 10. Januar, 20 Uhr, an der Postgasse 56. Ein Diskussionsabend über den Anfang der Welt und zweier Menschen. Fragen werden von Herrn Pfarrer Pfister beantwortet. Auch Nichtmitglieder sind freundlich eingeladen. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein frohes neues Jahr. Präsident M. Kopp

Schaffhausen. Gehörlosenverein, Sonntag, 14. Januar, 14.30 Uhr, im Restaurant «Falken», 2. Stock, Filmnachmittag. Alle Gehörlosen aus nah und fern sind herzlich willkommen. Es hat genug Platz im Saal! Alles Gute im neuen Jahr! Der Vorstand

St. Gallen. Sonntag, 14. Januar, 10.15 Uhr, Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kapelle. Von 9.30 Uhr an Beichtgelegenheit in der Galluskapelle. Nachher Kaffee im Pfarreiheim Dom. Herzliche Einladung an alle Gehörlose von St. Gallen und Umgebung und Gottes Segen im neuen Jahr!

Pater Gotthard Bühler

Abteilung Kegeln

4. Generalversammlung

Samstag, 13. Januar 1979, um 13.00 Uhr, im Hotel «Gotthard», Aarauerstr. 2, Brugg

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl von Stimmenzählern
3. Protokoll
4. Jahresbericht
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Wahl der Revisoren
7. Neues provisorisches Reglement
8. Anträge
9. Programm 1979/80
10. Verschiedenes und Umfrage

Schriftliche Anträge bis am 10. Januar 1979 an Obmann Viktor Christen, Untere Dorfstrasse 52, 8964 Rudolfstetten.

Kassabericht wird am 13. Januar im Hotel «Gotthard» in Brugg aufgelegt.

SGSV, Abt. Kegeln: Der Vorstand

Betrifft Artikel: «Gesucht: Ein neues internationales Abzeichen für Gehörlose.» Die Redaktion bittet, Meinungen und Vorschläge betreffend neues Abzeichen an Herrn Beat Kleeb, Weissenrainstrasse 52, 8707 Uetikon, zu senden.

Die interessanten

Dialog-Schulungsabende

mit Herrn H. Wieser werden weitergeführt.

Daten:

Dienstag, 9. Januar 1979
Dienstag, 6. Februar 1979
Dienstag, 6. März 1979

jeweils 19.30 Uhr an der Mühlemattstrasse 47, 3007 Bern.

Judo- und Karatemeisterschaft für Gehörlose in Kanazawa-Shi (Japan)

6. und 7. Oktober 1979

Ein gehörloser Japaner, der in Hamburg weilt, bittet im Brief um Kontaktaufnahme mit den Schweizer Gehörlosen. Er fragt mich, ob irgendwo in der Schweiz auch gehörlose Sportler seien, die Judo- oder Karate-Praxis besitzen und an Wettkämpfen teilgenommen haben. Er hofft, dass die Schweizer auch an der Weltmeisterschaft mitmachen. Falls jemand von Euch jemand weiss oder an der Reise interessiert ist, ist Verbindung aufzunehmen mit folgender Kontaktadresse:

Mr. Alwin Engel, Schmückshöhe 1 B, (2000) Hamburg 63, West Germany.

PS: Er wird auch nach Meribel anreisen. wg

Kurse 1979

Der Zentralschweizerische Fürsorgeverein für Gehörlose organisiert für 1979 folgende

Kurse:

1. Was müssen Gehörlose über den Zivilschutz wissen? 4 bis 5 Abende im Juni in Luzern.
2. Was soll man heute noch glauben? 3 Abende im April in Luzern.
3. Tanzkurse. 5 bis 6 Abende im Mai/Juni in Luzern.
4. Kurs für Ehepaare. 5 Abende im September in Luzern.
5. Kurs für Ledige oder jung verheiratete Paare. 5 Abende im Oktober in Luzern.
6. Erziehungskurs für gehörlose Eltern, welche hörende Kinder haben. 5 Abende im Frühling in Luzern.
7. Töpferkurs. 5 Abende im März in Altdorf.

Auskunft über die Kurse gibt U. Vonwil, Kannenbühlweg 26, 6280 Hochdorf.

Präsident und Vorstand des Schweiz. Gehörlosen-Sportverbandes wünschen allen Freunden und Gönnern ein gutes und erfolgreiches Jahr mit gesunder, sportlicher Betätigung.